Fünf Meistertitel und weitere Top Platzierungen für die Turnschule NeckarGym bei den BW-Meisterschaften

Am Wochenende fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Ludwigsburg Hoheneck statt. Mit fünf Meistertiteln und insgesamt 15 Podestplätzen bewiesen die Turnerinnen der Turnschule eindrucksvoll ihre Klasse in der Turnszene.

Am Vormittag gingen die Turnerinnen der AK 12 bis 15 an die Geräte. Am Nachmittag starteten die aktiven Turnerinnen der AK 16+.

Bereits der Vormittag war für die fünf Turnerinnen der Turnschule NeckarGym ein sehr positiver Wettkampf, bei dem die Mädchen einige neue Elemente zeigten.

Das Highlight des Tages erreichte Malea Kiedaisch in der AK 14. Mit 37,3 Punkten gewann die noch Dreizehnjährige den Mehrkampf und wurde damit Baden-Württembergische Meisterin. Sie zeigte sauber geturnte Übungen mit hohen Schwierigkeiten und erkämpfte sich die Tageshöchstwerte sowohl am Barren (7,7 P.) wie auch am Sprung (11,0 P.). An Boden (9,8 P.) und Balken (8,8 P.) überzeugte sie mit ausdrucksstarken, sturzfreien Übungen und wurde zweite

Zeitgleich gingen in der Altersklasse 13 Dilara Albayrak und Lene Bauer an die Geräte. Dilara sicherte sich hier mit 42,25 Punkten den Vizemeistertitel, genau wie am Barren mit (9,55 P.). Die Geräte Balken und Boden gelangen ihr besonders gut. Mit dem Überschreiten der 11 Punkte Marke gewann sie hier eindrucksvoll gleich zwei weitere Titel. Mit ihrer starken Leistung gelang ihr die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften. Lene erturnte sich einen großartigen 4. Platz mit 36,35 Punkten. Ihre beste Darstellung gelang ihr am Balken mit 9,25 Punkten und einem Podestplatz.

Auch Nora Treven und Tessia Meißner sicherten sich hervorragende Platzierungen in der Altersklasse 15. Nora wurde mit 40,3 Punkten Vizemeisterin und Tessia turnte sich mit nur 0,6 Punkten Abstand auf einen sehr guten 4. Platz. Nora gelang ein fast fehlerfreier Wettkampf und sie bekam für ihre sehr sauber geturnten Übungen sowohl am Barren (9,0 P.), wie auch am Sprung (11,5 P.), die zweithöchste Tageswertung. Tessia bezauberte bei ihrer Bodenkür mit Ausdruck und einer 1 ½ Schraube rückwärts. Auch sie konnte sich hier die zweitbeste Tageswertung (11,4 P.) sichern.

Nachmittags waren dann Natalie Henzler und Smilla Meyer zu Schwabedissen an der Reihe. Natalie präsentierte sich routiniert und kam gut durch ihre Übungen. Besonders durch eine stark verbesserte Sprungleistung (11,7 P.) gelang ihr der eindrucksvolle vierte Rang in einem sehr großen Teilnehmerfeld. Smilla erwischte leider keinen guten Tag und musste sich mit Platz 21 zufriedengeben. Dennoch konnte sie am Sprung (11,65 P.), einem ihrer Paradegeräte, unter den Topfavoriten mitmischen und wurde hier fünfte.

Die positive Bilanz und der Medaillenregen machen Hoffnung auf eine ähnlich gute Leistung in der zweiten Bundesliga, die nächsten Sonntag in Regensburg stattfindet.